

FACHTAG

KURS 13-2405-01

Partizipation

Ein Fachtag mit Fachkräften und Jugendlichen

Kinder und Jugendliche haben das Recht, ihrem Alter entsprechend gefördert zu werden, damit sie zu selbstbestimmten, eigenverantwortlichen Mitgliedern der Gesellschaft heranwachsen können. Sie haben das Recht – je nach ihrem jeweiligen Entwicklungsstand – bei allen Entscheidungen, die sie betreffen, mitzureden. Auch in der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe. Dieser Rechtsanspruch stellt die pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kinder- und Jugendhilfe vor Herausforderungen. Bei diesem Fachtag der *liga wohlfahrt düsseldorf* in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt Düsseldorf und dem Verein Die jungen Wohngemeinschaften e.V. bekommen Jugendliche und pädagogische Mitarbeitende den Raum, über das Recht auf Partizipation im Alltag zu sprechen und ihre Ideen zusammenzutragen. Ziel des Fachtags ist es, die Partizipation in den Düsseldorfer Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe weiterzuentwickeln. Am Ende des Fachtags werden die Mitglieder der *liga wohlfahrt düsseldorf* hierzu eine gemeinsame „Düsseldorfer Erklärung“ unterzeichnen.

Moderation

Anke Bruns, freie Journalistin

Referent*innen

Prof. Dr. Remi Stork, Professor für Kinder- und Jugendhilfe mit dem Schwerpunkt „Hilfen zur Erziehung“
FH Münster - Fachbereich Sozialwesen

Programm

- 09:00 Uhr - Ankommen
- 09:30 Uhr - **Begrüßung** durch Moderatorin Anke Bruns und Tanja Buck, Diakonie Düsseldorf
- 09:35 Uhr - **Kurzer Filmbeitrag** von Jugendlichen
- 09:40 Uhr - **Interaktive Umfrage** zu Partizipation im Publikum
- 09:50 Uhr - **Vorstellung der Vertreter*innen der liga**
- 10:10 Uhr - **Vortrag**: „Niemand ist eine ‚halbe Portion ...‘“ | Prof. Dr. Remi Stork
- 10:45 Uhr - Pause
- 11:00 Uhr - **Musikalischer Beitrag** von Jugendlichen
- 11:10 Uhr - **Interaktives Theaterstück** „mit uns“ | Forumtheater inszene e.V. – „mit uns“
anschließend Diskussion „Partizipation gemeinsam nach vorne bringen“
- 12:30 Uhr - **Einführung in die Workshops**
- 12:45 Uhr - Mittagspause mit kleinem Imbiss
- 13:30 Uhr - **Workshops**
- 15:00 Uhr - Pause
- 15:15 Uhr - Präsentation der Ideen und Impulse aus den Workshops
- 15:45 Uhr - **Abschlussgespräch** und Unterzeichnung der „**Düsseldorfer Erklärung**“
- 16:00 Uhr - **Gemeinsames Grillen und Chillen**
- 17:00 Uhr - Abschluss und Ende

Theaterstück „mit uns“

Hilfeplangespräch: Alle hacken auf Juli rum. Sie hat die vereinbarten Ziele nicht erreicht. Die Mutter streitet sich mit dem Lehrer und ist unzufrieden mit Juli. Die Fallführung entscheidet, dass die Hilfe fortgesetzt wird. Juli wäre gern einen Tag pro Woche zu Hause. Das darf sie nicht... Was hätte anders laufen können? Wie könnte ein HPG stattfinden, so dass es hilfreich und unterstützend für Juli ist?

Corinna hat einen Ausflug mit den Jugendlichen geplant. Juli ist mies drauf, weil ihr Vater den Besuch schon wieder abgesagt hat. Sie will lieber für sich sein und Playstation spielen. Sam hat eigentlich Lust auf den Ausflug. Weil es aber vorher Stress in der Küche gab, will sie nun auch nicht mehr. Was wollen Sam und Juli? Was wünschen sie sich für ihre Freizeit? Wie sollen die Aktivitäten geplant werden? Die Jugendlichen im Publikum sagen, was sie gern verändern würden. Ihre Vorschläge werden auf der Bühne ausprobiert. Wer Lust hat, kommt selbst auf die Bühne und zeigt den eigenen Vorschlag. Die Schauspieler*innen reagieren in den Gegenrollen: Was hat sich verändert? Wie soll es sein? Gemeinsam suchen wir nach Wegen, mit denen sich alle besser fühlen können.

Workshops

Die Anmeldung zu dem gewünschten Workshop findet während der Mittagspause statt.

- WS 1: „*Hört mir zu! Meine Stimme im Hilfeplangespräch*“, Inga Abels, Fachberatung Fachstelle „Gehört werden!“
- WS 2: „*Gerechte Gemeinschaften*“, Prof. Dr. Remi Stork, FH Münster - Fachbereich Sozialwesen
- WS 3: „*Partizipation geht nur mit uns – Kinder und Jugendliche über ihre Erfahrungen und Wünsche*“, Anke Bruns, Die jungen Wohngemeinschaften e.V.
- WS 4: „*Medienpädagogisches Arbeiten*“, Jason Firchow, AlleMann, Diakonie Düsseldorf e.V.
- WS 5: „*JUMPeers*“ – Partizipation von Care Leavern mit Fluchtgeschichte durch Vernetzung und Peerberatung“ Anna Lessel, Anne Kelitsch, Lina Romero Pérez, JUMP, Diakonie Düsseldorf e.V.
- WS 6: „*Möglichkeiten und Grenzen der Partizipation (für Fachkräfte)*“, Gesa Kaiser, AWO Familienglobus gGmbH
- WS 7: „*Partizipation in Farbe (für Jugendliche mit Beeinträchtigung)*“, Nicole Bareuther, Caritasverband Düsseldorf e.V.
- WS 8: „*Partizipation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund*“, Mehmet Ali Öztoprak, PIBEI e.V.
- WS 9: „*Die Beschwerde-APP Justy*“, Verena Würz und Michael Mertens, Graf-Recke-Stiftung

Catering

Als Teilnehmer*in erhalten Sie kalte und warme Getränke und einen Mittagssnack. Diese Veranstaltung beinhaltet zusätzlich ein gemeinsames Grillen.

Termin: 23.05.2024

Uhrzeit: 09:00 – 17:00 Uhr

Ort: Diakonie-Institut für berufliche Bildung, Oberlinplatz 2, 40589 Düsseldorf-Holthausen

Zielgruppe: Jugendliche und Pädagogische Mitarbeitende aus dem Bereich Kinder- und Jugendhilfe

Teilnehmendenzahl: max. 30 Jugendliche und 30 Pädagogische Mitarbeitende, zzgl. Organisator*innen und Gäste

Anmeldung unter: www.diakonie-bildung.de

Teilnahmegebühren für Jugendliche (zu entrichten durch den Träger): 30,00 €

Teilnahmegebühren für Pädagogische Mitarbeitende: 50,00 €

